

essieren. Er beriet mit ihnen über den günstigsten Platz des Offenstalles, der gebaut werden soll. Die dortigen Bauern haben stundenlang mitdiskutiert, und schließlich wurde eine gute Lösung gefunden. Jetzt haben alle Bauern, auch die noch einzeln wirtschaftenden, beim Bau des Offenstalles mitgeholfen. Sie sagen: „Dieser Stall ist nicht nur der Stall für die heutige LPG, sondern ein Viehstall für das ganze Dorf. Also müssen wir mit anpacken.“

Hier haben wir ein praktisches Beispiel dafür, wie die Dorfpläne entwickelt werden müssen und wie damit alle Bauern in den Aufbau des sozialistischen Dorfes einbezogen werden. Es nutzt wenig, über die Dorfpläne ganze Bündel Papier - wie das oft geschieht - vollzuschreiben. Die Bauern sollen selbst beraten, wie ihr Dorf im Sozialismus sein soll.

Die Erfahrungen der vergangenen Monate lehren: Dort, wo wirklich der Kampf um die sozialistische Umgestaltung des Dorfes, die ideologische Auseinandersetzung mit jedem einzelnen Bauern über die LPG geführt wird, dort geht es auch vorwärts. Die hauptsächlichste Ursache für das Zurückbleiben einiger Bezirke in der sozialistischen Umgestaltung liegt darin, daß man der Ideologie der „Besonderheiten“, der Theorie der „objektiven Schwierigkeiten“ huldigt. Diese Theorien sind schädlich und hindern uns an der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft. Im Kreis Hainichen zum Beispiel zeigte sich, daß die Stagnation in der LPG-Entwicklung vor allem auf falsche Ideologien zurückzuführen war und nicht - wie man meinte - auf „Besonderheiten“, auf die sogenannte Vorgebirgslage. Dort glaubte man zum Beispiel, schon die Gründung von Jungvieh-Weidgemeinschaften wäre Sozialismus. In Wirklichkeit handelte es sich aber in den meisten Fällen um Spekulationen. Eine Reihe von Großbauern versuchten, mit Hilfe der Jungvieh-Weidgemeinschaften ihre Probleme zu lösen, und zwar indem sie Land abgaben, um in niedrigere Ablieferungsgruppen zu kommen, sowie Vieh und Gebäude verkauften. Nach Zerschlagung dieser falschen Ideologie geht es jetzt auch im Kreis Hainichen vorwärts. Neue LPG wurden gegründet, so in Marbach und Seifersbach. In Rossau besteht ein Gründungskomitee. Die schädliche Ideologie der „Besonderheiten“ trifft auch für andere Bezirke, besonders im Süden der Republik, zu. Sie müssen entschieden zurückgewiesen werden.